



<https://biz.li/4t1y>

# GESCHICHTSKREIS VERÖFFENTLICHT NEUEN NEWSLETTER

Veröffentlicht am 25.11.2020 um 19:18 von Redaktion LeineBlitz

Bereits zum fünften Mal erscheint der neue Newsletter des Sarstedter Geschichtskreises mit interessanten Geschichten von früher oder Erinnerungen aus einer "alten" Zeit. Der neue Newsletter steht zum Download auf den Internetseiten der Stadt Sarstedt bereit. In dieser Ausgabe beschäftigt sich der Geschichtskreis mit Sarstedter Industriegeschichte: Die Sarstedter Dachsteinfabrik. Diese hatte eine wechselvolle Geschichte und mehrfache Änderungen der Eigentumsverhältnisse. Die Firmengründung erfolgte um das Jahr 1890; ein genaues Datum ist nicht bekannt. 1892 firmierte die Ziegelei als "Sarstedter Thonwerk, Meyer & Rasch". Weitere Eintragungsvermerke waren "Sarstedter Dampf-Dachsteinfabrik, Meyer & Kiehl" (1894) und "Sarstedter Dachsteinfabrik, Gustav Meyer" (1896). Es folgten mehrere Besitzerwechsel. 1905 verkaufte Meyer die Ziegelei an den ehemaligen

Betriebsleiter Thomas. Ende des selben Jahres ging die Sarstedter Dachsteinfabrik in den Besitz von W. Kattentidt aus Goslar über. Die von der Familie Spanholtz zur Verfügung gestellten Fotos zeigen Betriebsabläufe in den 1950er Jahren. Um 1972 wurde die Dachziegelproduktion eingestellt; die Firma konzentrierte sich auf Mauerziegel. 1982 wurde ein Patent für den Hohlloch-Mauerziegel "Aeroton" angemeldet. Die Einstellung des Produktionsbetriebs erfolgte 1995 und der Abbruch der Werksgebäude im Jahr 2002.



**Das Luftbild aus dem Jahr 1959 zeigt Werk I im oberen rechten Bereich sowie das Werk II an der Wenderter Straße im unteren Bildteil.**